

LWV in Heidenheim 24.&25.05.2025

Antragsteller*in: Muhammed Berat Gürbüz (KV Biberach)
Tagesordnungspunkt: LL Wahl der Landesliste

Bewerbung

Für eine gerechte Zukunft - mit allen Perspektiven

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich trete an - mit dem Glauben daran, dass Politik besser sein kann, wenn sie vielfältiger ist. Deshalb bewerbe ich mich um einen Platz auf unserer Landesliste zur Landtagswahl 2026.

Ich bin in Biberach geboren und aufgewachsen - zwischen zwei Kulturen, mit dem Wunsch, dazuzugehören und etwas zu bewegen. Es braucht **moderne Schulen** mit guter Ausstattung, **zeitgemäße Bildungspläne**, die Demokratie und Lebensrealität zusammenbringen und eine **klare Botschaft: Leistung lohnt sich**. Wer sich anstrengt, soll alle Möglichkeiten haben - ohne doppelte Hürden, ohne stille Ungerechtigkeit. Ich kämpfe für ein **Aufstiegsversprechen**, das hält: Wer sich anstrengt, soll alles erreichen können.

Bei unserer Nominierung im Kreisverband Biberach wurde ich **einstimmig nominiert**. Dieses Vertrauen ist für mich der Ansporn, mit ganzer Kraft für diese Bewerbung einzustehen.

Vom Klassenzimmer zur politischen Verantwortung

Schon als Schüler habe ich mich für andere eingesetzt. Als Vorsitzender des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg, habe ich zwei Jahre lang die Interessen von 1,5 Millionen Schüler*innen vertreten - mit konkreten Forderungen. Aktuell bin ich freier Mitarbeiter bei der Landeszentrale für politische Bildung, Landeskoordinator für den Girls' Day / Boys' Day und Mitarbeiter im Team unserer Bundestagsabgeordneten Anja Reinalter.

Für eine gerechte Bildung, die Aufstieg möglich macht

Bildung ist der Schlüssel zu einer gerechten Gesellschaft. Sie entscheidet über Chancen, Teilhabe und Selbstbestimmung. Wir sind mit unserer Politik auf dem richtigen Weg. Doch noch immer hängt viel zu viel vom Geldbeutel der Eltern ab. Bildungsgerechtigkeit bleibt ein Versprechen, das für viele nicht eingelöst wird.

Der Bildungserfolg darf nicht von der Postleitzahl abhängen, sondern vom Potenzial eines jeden Kindes. Das müssen wir ändern. Moderne Bildung darf nicht vom Zufall abhängen. Es braucht eine verbindliche Mindestausstattung für alle Schulen - ob Stadt oder Land, Grundschule oder



Kreisverband:
Biberach
Wahlkreis:
Biberach
Wohnort:
Warthausen
Gender:
männlich

Berufsschule. Kein Kind sollte noch mit dem Tageslichtprojektor lernen, während anderswo mit digitalen Plattformen gearbeitet wird.

Wer gehört wird, glaubt an Veränderung

Demokratie wird nicht nur gelernt, sie wird vor allem gelebt. Nur wenn sie gelebt wird, bleibt sie stark. Ich will, dass alle Schülerinnen und Schüler wissen, wie Beteiligung vor Ort funktioniert, wie sie ihre eigene Stimme erheben können. Beteiligung darf nicht bei der Wahl des Klassensprechers aufhören. Es braucht Plattformen, wie die Jugendkonferenzen, auf denen junge Menschen sichtbar sind und erkennen können, welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung es gibt.

Bildungspläne erneuern - für Demokratie, Lebensrealität und Teilhabe

Gemeinsam mit euch will ich unsere Bildungspläne erneuern. Viele Schüler*innen kennen nicht die Aufgaben eines Gemeinderats oder wissen, dass es einen Kreistag gibt. Genau diese kommunalen Gremien, in denen Demokratie ganz konkret erfahrbar ist, müssen stärker im verankert werden. Denn hier beginnt politische Teilhabe im Alltag - vor der eigenen Haustür.

Auch praxisorientierte Bildung muss stärker in den Mittelpunkt rücken. Viele junge Menschen haben keine Vorstellung davon, wie der Berufsalltag aussieht. Gemeinsam mit euch möchte ich, dass unsere Schulen wieder mehr Lebenswelt abbilden. Dass sie nicht nur auf das Abitur vorbereiten, sondern auf ein selbstbestimmtes, mündiges Leben in unserer Gesellschaft.

Beim Thema Bildung liegt meine Erfahrung, hier liegt meine Vision für ein gerechtes Baden-Württemberg.

Gesundheit darf keine Frage des Wohnorts sein

Im ländlichen Raum zeigt sich besonders deutlich: Die medizinische Versorgung steht unter Druck. Hausärzt*innen werden zur Mangelware, Wartezeiten auf Fachärzte sind für viele Menschen Realität und eine Belastung. Wir brauchen mehr Anreize für Ärzt*innen, sich auf dem Land niederzulassen. Die Landarztquote muss erhöht und das Landärzteprogramm weiterentwickelt werden.

Menschen werden immer krank werden und sie müssen die Sicherheit haben, vor Ort versorgt zu werden.

Wer monatelang auf einen Termin wartet, verliert Vertrauen. Diese Versorgungslücken sind nicht einfach „unpraktisch“, sie machen krank. Körperlich und psychisch. Hier braucht es politischen Willen und gezielte Förderung.

Junge Stimmen stärken - weil Zukunft nicht wartet

Zu viele in meinem Alter haben Sorgen, Ängste und zu wenig Perspektive. Wir Grünen sind bei jungen Menschen nicht mehr automatisch auf Platz eins. Wir brauchen starke Signale an die Jugend und mehr junge Menschen im Parlament. Ich bin bereit, diese Stimme zu sein. Mit Haltung, Mut und Energie möchte ich Politik auch für Jugendliche machen.

Das Wahlalter wurde auf 16 gesenkt. Das ist ein demokratischer Meilenstein und gleichzeitig ein Auftrag. Denn mit mehr politischer Verantwortung braucht es auch mehr politische

Repräsentation. Gerade in einer Zeit, in der Unsicherheiten wachsen, braucht es Resilienz. Diese beginnt mit Vertrauen. Vertrauen in junge Ideen, junge Biografien, junge Verantwortung. Ich will, dass wir in diesem Land junge Menschen nicht nur mitdenken, sondern aufbauen und sie politisch stark machen.

Gemeinsam schaffen wir es wieder stärkste Kraft in the Länd zu werden.

Lasst uns zeigen: Die Zukunft dieses Landes ist vielfältig und mit uns in besten Händen.

Euer Berat

Biografie

- 2002 geboren und aufgewachsen in Biberach
- 2019 Realschulabschluss, anschließend Abitur am beruflichen Gymnasium (2022)
- 2022 Studium in Freiburg, derzeit Kultur- und Politikwissenschaft
- 2022–2024 Vorsitzender des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg
- Seit 2023 Beisitzer im Kreisvorstand der Grünen in Biberach
- Seit 2023 Mitarbeiter im Team Anja Reinalter, MdB
- Seit 2024 freier Mitarbeiter bei der Landeszentrale für politische Bildung
- Seit 2024 Landeskoordinator Girls' Day / Boys' Day BW
- Seit 2024 Mitglied im Landesjugendkuratorium BW
- Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen seit 2022